

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

Wahrheit

Spricht Pilatus zu IHM: Was ist Wahrheit?

Johannes 18, 38a

Liebe Freunde,

“Was ist Wahrheit?“, fragte Pilatus, der Politiker. Er war von 26-35 n.Chr. Statthalter des römischen Kaisers in Judäa und Samaria, also ein Repräsentant der römischen Besatzungsmacht. Pilatus wird sehr unterschiedlich bewertet. Die Meinungen sowohl zu Pontius Pilatus als auch zu seiner Wahrheitsfrage gehen weit auseinander. War seine Frage Ausdruck von überlegener Toleranz oder von Skepsis?

Der gefangen genommene JESUS wird zu Pilatus geführt, um von ihm verurteilt zu werden. Pilatus findet jedoch keine Schuld an JESUS und versucht, ihn freizulassen. Seine Frau warnt ihn davor, Hand an JESUS zu legen (Matthäus 27, 19). Doch schließlich gibt Pilatus dem Geschrei der Hohepriestern und Juden nach, die ihm sogar mit dem Kaiser drohen. Er lässt JESUS kreuzigen (Johannes 18, 12.13).

Hatte das Gespräch und die Begegnung mit JESUS, dieser Person, die die Wahrheit selbst ist, Auswirkungen auf das weitere Leben von Pilatus?

Was ist Wahrheit?

Wie oft fragen wir auch heute: Was ist hier Wahrheit? Wie wird mit der Wahrheit umgegangen?

So erleben wir es ganz persönlich: Wir merken, etwas stimmt nicht und fragen, was die Wahrheit ist. Wir erhalten Informationen, Angebote und hinterfragen, skeptisch und teils berechtigt, was wahr ist oder zumindest wahr sein könnte.

Es geht uns so mit Mitmenschen: Wir hören Geschichten von anderen und fragen: Was ist wirklich die Wahrheit? Wer hat recht?

Und nicht zuletzt sind wir Bürger in einem Land, in dem uns so manche Entwicklungen aufhorchen lassen. Wir fragen zurecht bei Berichten aus Politik und Medien: Was ist Wahrheit? Was kann, was will ich glauben? Wo hinterfrage ich besser, forsche nach und höre auch andere Stimmen?

Schon bei Pilatus wurde die wahre Erkenntnis, nämlich dass JESUS unschuldig ist, dem Geschrei der Menschenmasse ‚geopfert‘. Das Ansehen vor dem fernen, hohen weltlichen Herrscher, dem Kaiser in Rom, war Pilatus wichtiger als die Wahrheit, die vor ihm stand.

Ist das heute ähnlich?

Wahrheit ist wichtig

Wahrheit verstehen wir als eine Tatsache, auf die wir uns verlassen können, die Wert und Gültigkeit hat. Wahrheit wird so für uns zu einem Maßstab dafür, was hilfreich, gut, richtig oder falsch ist.

Wenn wir Menschen begegnen, haben wir außer den Worten oft noch ein Gespür dafür, ob wir dem Anderen und seinen Worten vertrauen können:

Es kann sein, wir sind irritiert, empfinden Misstrauen, nehmen Ungereimtheiten wahr, merken, da kann etwas nicht stimmen und sind vorsichtig. Solches belastet und verunsichert uns häufig.

Oder wir merken: Dieser Mensch ist echt, authentisch, dem kann ich vertrauen, selbst wenn ich nicht alles verstehe, was er sagt oder tut. - Welch ein Unterschied im Erleben! Hier empfinden wir Zuversicht, fassen Vertrauen, bekommen Hoffnung und Mut.

JESUS - die Wahrheit

JESUS sagt: „ICH BIN die Wahrheit“ (Johannes 14, 6). Dies ist eine Tatsache, unabhängig davon, was wir für wahr oder falsch halten, ob wir es glauben oder nicht. Unabhängig davon, in welcher Lage wir sind, wie es uns innerlich geht oder wie die Umstände um uns gerade sind. Diese Wahrheit ist unabhängig davon, was *in uns* oder *in der Welt* geschieht. JESUS sagt einfach: „ICH *BIN* die Wahrheit“.

Auf diese Wahrheit können wir uns stellen. Was ER sagt, bedeutet, ich kann mich darauf verlassen:

„... niemand wird sie aus MEINER Hand reißen.“ Johannes 10, 18b.

„Denn euer VATER weiß, was ihr bedürft, bevor ihr IHN bittet.“ Matthäus 6, 38

„Denn euer HIMMLISCHER VATER weiß, dass ihr all dessen bedürft.“ Matthäus 6, 32

„Kommt her zu MIR, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ICH will euch erquicken.“ Matthäus 11, 28

„MIR ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“ Matthäus 28, 18

„Und siehe, ICH bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28, 20

Impuls:

Prüfen Sie, was Ihnen als ‚Wahrheit‘ genannt wird.

Lassen Sie sich dabei von JESU Geist leiten!

Forschen Sie selbst und übernehmen Sie nicht einfach Meinungen.

Nehmen Sie Worte der Wahrheit in Ihrem Herzen auf.

Vertrauen Sie JESUS, DER SELBST die Wahrheit ist.

Fassen Sie Mut, auf dieser Grundlage Schritte zu tun.

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott

Seelsorgerliche Beraterin



el shalom e.V. • Uhlandstr. 2 • 71120 Grafenau

Fon 07033-130747 • Fax 07033-130748

seelsorge@elshalom.de • www.elshalom.de